

1915 M. 673 367 wurde aus R.-F. II mit M. 225 000 und aus R.-F. I mit M. 448 367 abgebucht. In 1916 M. 1 634 797 Reingewinn.

**Zweck:** Betrieb einer Fabrik, welche die Herstellung von Cellulose in roher oder veredelter Form zum Gegenstande hat. 1916/17 Bau einer Anlage zur Bereitung von Alkohol aus Zellstoffablaugen, die im April 1917 in Betrieb kam, aber noch keinen Nutzen erbrachte.

**Kapital:** M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 250 000, erhöht lt. G.-V. v. 2./10. 1907 um M. 750 000, begeben zu pari, dann lt. G.-V. v. 12./3. 1908 um M. 1 000 000, angeboten den alten Aktionären zu 115<sup>0</sup>/<sub>100</sub>; nicht bezogene Stücke anderweitig zu 120<sup>0</sup>/<sub>100</sub> verkauft. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 5./6. 1913 um M. 1 000 000 (auf M. 4 000 000), div.-ber. für 1913 zur Hälfte, übernommen von einem Konsort., angeboten den alten Aktionären zu 170<sup>0</sup>/<sub>100</sub> plus 8<sup>0</sup>/<sub>100</sub> für Stempel u. Em.-Kosten. Agio mit M. 553 703 in R.-F.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 1 500 000 in 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 1./6. 1910, rückzahlbar zu 103<sup>0</sup>/<sub>100</sub>. Stücke à M. 1000 u. 500 lautend auf den Namen der Nord-deutschen Creditanstalt in Königsberg oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. lt. Plan ab 1./7. 1915 bis spät. 1953 durch jährl. Auslos. im April auf 1./7. (zuerst 1915); ab 1920 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Hypothek zur I. Stelle auf die Grundstücke u. Fabrikanlagen der Ges. (Taxe 1910: M. 5 291 161). Aufgenommen zur Ablösung von Bankkredit. Noch in Umlauf Ende 1917: M. 1 453 000. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F.). Zahlst.: Königsberg: Ges.-Kasse, Nordd. Creditanstalt; Berlin: National-bank f. Deutschl. Kurs Ende 1910—1916: 102, 101, 100, 98, —\* —, 95<sup>0</sup>/<sub>100</sub>. Eingeführt in Königsberg im Nov. 1910 zum ersten Kurse von 102<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.

**Hypotheken:** M. 258 614 (Stand Ende 1917) auf Lagerplätze.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> z. R.-F. (erfüllt aus 1910), etwaige Sonderrücklagen, Tant. an Vorst. u. Beamte, 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Div., 8<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Grundstücke 994 501, Gebäude 1 300 000, Masch. einschl. Ersatzteile 400 000, Werkzeug u. Betriebsgeräte 1, Gleis- u. Verlade-Anlagen 1, Kontorgeräte 1, Beleucht.-Anlage 1, Grinnell-Sprinkler-Anlage 1, Fuhrwerke 1, Laugenabfuhr 1, Sulfit-sprit-anlage 1 008 455, Celluloseholz einschl. Anzahl. 2 865 353, Kohlen, Fabrikbedarf u. Fertigfabrikat 303 256, Kassa 11 155, Wechsel 25 400, Wertp. 2 041 564, Debit. 1 072 568, Bankguth. 1 507 581, Postscheckguth. 40 878, Ford. aus dem Schuldbuch sowie Anzahl. 245 816, eig. Oblig. 55 200. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Oblig. 1 453 000, do. Zs.-Kto 19 755, ausgeloste u. noch nicht eingelöste Oblig. 6000, Hypoth. 258 614, R.-F. I 1 500 000 (Rüchl. 300 000), Kredit. 3 066 726, Rüchl. für zweifelhafte Forder. 33 108, unerhob Div. 2130, Talonsteuer-Res. 15 000 (Rüchl. 6000), Unterstütz.-F. 199 288 (Rüchl. 150 000), Div. 600 000, Bonus 400 000, Vortrag 318 116. Sa. M. 11 871 739.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Geschäfts-Unk. 2 089 208, Abschreib. 945 647, Reingewinn 1 774 116. — Kredit: Vortrag 255 133, Fabrik.-Ergebnis 4 553 838. Sa. M. 4 808 971.

**Kurs Ende 1913—1917:** 200, 170<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, —, 170, 320<sup>0</sup>/<sub>100</sub>. Einführung der Aktien an der Berliner Börse erfolgte im Sept. 1913. Erster Kurs 13./9. 1913: 207<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.

**Dividenden:** 1905—1906: 0<sup>0</sup>/<sub>100</sub> (Bauj.); 1907—1917: 0, 4, 8, 12, 14, 15, 15, 3, 0, 12, 15<sup>0</sup>/<sub>100</sub>. Ausserdem für 1917 ein Bonus von 10<sup>0</sup>/<sub>100</sub> verteilt. C.-V.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Gen.-Dir. Ernst Lehmann.

**Prokuristen:** Ing. Paul Lehmann, Artur Irmischer, Fritz Pinz, Arno Buchheim.

**Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat George Marx, Stellv. Max Anders, Abraham Isaak Lewin, Fabrikbesitzer Emil Bieske, Geh. Reg.-Rat Th. Krohne, Bank-Dir. J. Perlis, Königsberg i. Pr.: Bank-Dir. Schweitzer, Breslau.

**Zahlstellen:** Königsberg: Ges.-Kasse, Deutsche Bank; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Deutsche Bank; Breslau: Schles. Bankverein Fil. d. Deutschen Bk., Bank f. Handel u. Ind.; Karlsruhe: Straus u. Co.

## Akt.-Ges. Papyrolinwerk & Couvertfabrik

in **Konstanz** am Bodensee mit Filiale in Emmishofen, Schweiz.

**Gegründet:** 27./10. 1891. Firma lautete bis 15./11. 1900 A.-G. Couvertfabrik Konstanz u. Emmishofen.

**Zweck:** Gewerbsmässige Fabrikation von Couverts, Anhänge-Etiketten, Muster- u. Lohndüten. Spez.: Stoffpapiere (Papyrolin- u. Leinenpapier, mit Gewebe unterfütterte Papiere auf Rollen u. in Formaten für Landkarten- u. Plakatdruck). Ca. 150 Arb. Jährl. Produkt. an 150 000 000 Briefumschläge u. 2 000 000 qm Stoffpapier. 90 Spezial- u. Hilfsmasch. 60 PS. Dampf.

**Kapital:** M. 224 000 in 320 Aktien à M. 700. Urspr. A.-K. M. 320 000.

**Hypoth.:** M. 32 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal.

**Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.; doch darf kein Aktionär mehr als den fünften Teil der vertret. Stimmen auf sich vereinigen.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> z. R.-F. bis M. 50 000, sodann 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Div., vom Rest 10<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Tant. an A.-R., 25<sup>0</sup>/<sub>100</sub> an Dir. u. Beamte, 65<sup>0</sup>/<sub>100</sub> zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Gebäude 148 170, Masch. 292 631, Mobil. 17 697, Kassa 2701, Debit. 180 882, Betriebs-Kto 216 811, Effekten 32 551. — Passiva: A.-K. 224 000, Hypoth. 32 000, Kredit. 72 641, Amort.-F. 368 696, Dëlkr.-Kto 12 787, R.-F. 36 561, Steuerres. 20 000, Gewinn 124 760. Sa. M. 891 446.